



Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg
www.leutershausen-evangelisch.de Juni - September 2025 - Nr. 146

Der Duft des Heiligen Geistes

Die Pfingstrose

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude.“

Jesaja 35,1-2

Liebe Gemeinde!

Haben Sie schon einmal eine Pfingstrose in voller Blüte gesehen? Vielleicht haben Sie sogar eine in ihrem Garten. Zur Pfingstzeit entfaltet sie ihre prächtigen Blüten. Deshalb sehen manche in ihr ein lebendiges Symbol für das, was wir an

Pfingsten feiern. Mit ihren üppigen Blütenblättern in zartem Rosa, strahlendem Weiß oder kräftigem Rot und ihrem unvergleichlichen Duft macht sie uns Freude und verwandelt unseren Garten in ein kleines Paradies, in dem Lust und Freude blühen und jubeln.

Wer so eine Pfingstrose betrachtet, der darf sich dabei auch an das erste Pfingstfest erinnern. Apostelgeschichte 2,1-4 berichtet davon.

Wie der Heilige Geist plötzlich und mit Macht kam, so entfaltet auch die Pfingstrose ihre Blütenpracht scheinbar über Nacht. Wo gestern noch eine geschlossene Knospe war, steht heute eine prachtvolle Blüte in voller Schönheit. Und ähnlich wie der Geist Gottes den ganzen Raum erfüllte, verströmt die Pfingstrose ihren Duft und erfüllt die Umgebung mit Wohlgeruch.

Früher soll es den Brauch gegeben haben, zu Pfingsten Türen und Fenster weit offen zu lassen. Man stellte sich vor, der Heilige Geist wehe wie ein frischer Wind durch die geöffneten Türen und Fenster in die Häuser und Kirchen. Manchmal brauchen wir genau das: Einen Aufbruch, der wie ein fri-

Öffne unsre Herzen, wir machen uns bereit. Sprich in unser Leben, sprich in unsre Zeit. Heiliger Geist, wir wollen mehr, wirke in Liebe und Kraft.

Heiliger Geist, zeig uns das Herz des Vaters. Komm, führe uns näher an sein Herz.

Öffne unsre Augen, damit wir klarer sehn und deine Offenbarung mehr und mehr verstehn.

Heiliger Geist, wir wollen mehr, wirke in Liebe und Kraft.

Heiliger Geist, zeig uns das Herz des Vaters. Komm, führe uns **NÄHER AN SEIN HERZ.**

Mia Friesen, Stefan Schöpfle © 2010 Outbreakband Musik

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.“

scher Wind durch unser Leben weht, der die verbrauchte Luft hinaus trägt – und alles, was uns müde und träge macht und niederdrückt.

Jesus hatte seinen Jüngern den Heiligen Geist verheißen. Er sollte sie erfüllen – und ihnen Kraft und vor allem die Nähe Gottes schenken. Als der Heilige Geist an Pfingsten ihre Herzen und ihr Leben erfüllte, verließen die Jünger Je-

su ihre verriegelten Verstecke. Voller Mut bekannten sie in aller Öffentlichkeit ihr Vertrauen auf Jesus Christus. Und sie erzählten, wo immer sie konnten, von ihren Begegnungen mit dem auferstandenen Christus.

Aus der Enge ihrer Sorgen traten sie in die Freiheit und erzählten von ihrem Glauben.

Ich halte das für die Herausforderung unserer Zeit, dass wir Christen unseren Glauben nicht verschweigen, sondern ihn im Leben, im Gebet und im Gespräch mit anderen teilen. Trauen wir dem Heiligen Geist zu, dass er auf seine Weise wirkt.

Der Heilige Geist ist wie der Duft der Pfingstrose – er bringt frischen Wind, neues Leben und neue Hoffnung. Er kommt zu Besuch und bringt Farbe, Lebendigkeit und Begeisterung. In seiner Vielfalt erinnert er uns an das, was Paulus an die Korinther schreibt: **„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“** (1. Korinther 12,4-7)

Die Pfingstrose mit ihren vielen Blütenblättern, die zusammen eine harmonische Einheit bilden, spiegelt die Vielfalt

O KOMM, DU GEIST DER WAHRHEIT, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.

Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn. O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

Philipp Spitta
Evangelisches Gesangbuch 136,1.7

der Gaben wider, die der Heilige Geist schenkt und die in der Gemeinde zusammenwirken. Jedes Blütenblatt ist anders, und doch bilden sie zusammen die wundervolle Blüte.

Es ist die verwandelnde Kraft des Heiligen Geistes, von der auch Jesaja spricht, wenn er sagt, dass die Wüste blühen wird. Der Geist Gottes bringt Leben an die trockensten und

ödesten Orte. Er verwandelt Leid in Freude, Kraftlosigkeit in neuen Mut, Streit und Unverständnis in neues Verstehen, Enge in Weite, Tod in Leben.

Natürlich ist nicht alles eitel Sonnenschein: Manche Schwierigkeiten bleiben uns nicht erspart. Schmerz und Tränen auch nicht. Und manchmal ist unser Leben grau und unser Zusammenleben alles andere als „dufte“. Aber Pfingsten hält an Ostern fest, an der Hoffnung, dass Gott Neues schaffen kann, wo wir nur Ende und Scheitern sehen.

Wie der Duft der Pfingstrose will der Heilige Geist zu uns kommen – damit wir von seiner Kraft und Liebe erfüllt werden. Dann können auch wir etwas von diesem himmlischen Duft und Wohlgeruch verbreiten und ein Wohlgeruch für andere sein. Einander in schwierigen Lebensphasen nicht allein lassen, einander besuchen, einander unser Leid klagen und Hoffnung zusprechen und uns einander im Glauben bestärken, dass Gott uns nicht allein lässt.

Möge der Heilige Geist in Ihr Leben kommen und Sie mit neuer Kraft und Freude erfüllen – nicht nur an Pfingsten, sondern jeden Tag.

Ihr Dekan Rainer Horn

Konfirmandenvorstellung



Mit Spannung erwartet und auch in diesem Jahr wieder bewegend und interessant, mit welchen Gedanken, Worten und Gebeten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst gestalten und über die Wahl ihres Konfirmationspruches sprechen.

WIR WOLLEN IN DEINEM NAMEN GOTTESDIENST FEIERN.

WIR WOLLEN HÖREN, WAS WIR VON DIR ERFAHREN UND SIND OFFEN FÜR DEIN WORT.

DANKE, DASS WIR NICHT PERFEKT SEIN MÜSSEN.

GOTT, WIR BITTEN DICH FÜR EIN GUTES MITEINANDER, HIER IN DIESEM GOTTESDIENST UND DARÜBER HINAUS.

MEIN KONFISPRUCH:

HAB KEINE ANGST

GOTT WIRD IMMER BEI MIR SEIN. ER LÄSST MICH NICHT ALLEIN.

WEIL ER MIR FÜR DIE JETZTIGE ZEIT KRAFT GIBT

ER MACHT MIR MUT, UND ICH FÜHLE MICH GEBORGEN

EIN VERSPRECHEN, DAS FÜR DIE EWIGKEIT GILT, AUCH WENN DIE WELT EINES TAGES UNTERGEHT.

GOTT IST MEIN RÜCKZUGSORT, AN DEM ICH SICHER UND BEHÜTET RUHEN KANN

AUSSERDEM IST ES GUT, DASS ER DIE SORGEN AUF SICH NIMMT

GOTT

WIR BITTEN DICH FÜR:

ALLE MENSCHEN, DIE UNTER KRIEG, GEWALT UND UNGERECHTIGKEIT LEIDEN

UNSERE FAMILIEN UND UNSERE GEMEINDE

ALLE DIE KRANK SIND, DIE EINSAM ODER VERZWEIFELT

UNSERE VERSTORBENEN: NIMM SIE AUF

WIR BITTEN DICH, FÜR UNS KONFIRMANDEN

STÄRKE UNSEREN GLAUBEN UND SCHENKE UNS MUT, IHN IN UNSEREN LEBEN ZU BEKENNEN. LASS UNS SPÜREN, DASS DU BEI UNS BIST, UND UNS AUF UNSEREM WEG ZU BEGLEITEST.



Der neue Pfarrer stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

ab dem 1.9.2025 werde ich als Ihr neuer Pfarrer für Sie da sein. Meine Frau Nicole, unsere beiden Kinder Lisa-Marie (knapp 9 Jahre) und Clemens (15 Jahre) und ich freuen uns sehr auf die Zeit in Jochsberg und Leutershausen.

Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen, wer sich hinter „dem Neuen“ verbirgt, möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Carsten Friedel, geboren bin ich im Jahr 1975.

Aufgewachsen bin ich in Kothigenbiersbach, einem kleinen Dorf im Fichtelgebirge im Landkreis Wunsiedel.

In meiner Kindheit durfte ich schon viel von Jesus hören. Besonders meine Oma hat mir viele biblische Geschichten vorgelesen und oft mit mir und für mich gebetet. Während meiner Präparanden- und Konfirmandenzeit entstand bei mir nachhaltiges Interesse für den christlichen Glauben.

Besonders die Konfirmandenfreizeit war für mich eine tiefgehende geistliche Erfahrung und ein entscheidender Meilenstein auf meinem Glaubensweg. So durfte ich meine Konfirmation in Arzberg als einen bewussten Start in ein Leben mit Jesus Christus feiern, wofür ich sehr dankbar bin.

Sehr wichtig wurde mir mein Konfirmationspruch. Jesus Christus spricht: „Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch freimachen.“ (Joh. 8,31)

Während meiner Schulzeit war ich in Gottesdiensten, in der Kindergottesdienstarbeit und bei Veranstaltungen der evangelischen Gemeindejugend aktiv.

Nach und nach wurden mir die Gottesdienste immer wichtiger. Hier wird in verdichteter Form eine Begegnung mit dem lebendigen Gott möglich. Martin Luther hat dies einmal in genialer Einfachheit beschrieben: Im Gottesdienst wird es uns geschenkt, „dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir umgekehrt mit ihm reden durch unser Gebet und Lobgesang.“ So erlebe ich den Gottesdienst immer wieder als einen Ort der inneren Sammlung und Stärkung sowie Zurüstung und Vergewisserung im Glauben.

Nach Schulzeit und Wehrpflicht führte mich mein Weg in das Studium der Theologie an die Hochschulen in Neundettelsau, Erlangen, Tübingen und Bochum.

Noch während meines Studiums, im Juli 1999, durfte ich meine Eheschließung mit Nicole Friedel, geb. Baron, feiern. Sie ist ausgebildete Erzieherin und Motopädin sowie Diplom-Sozialpädagogin (FH) und hat in verschiedensten Bereichen Berufserfahrung gesammelt.

Ich bin sehr dankbar und froh, mit meiner Frau eine verständnisvolle und offenerzige Lebenspartnerin gewonnen zu haben, die immer hinter mir steht und mich auch im Gebet treu unterstützt.

Große Lebensentscheidungen - wie zum Beispiel den Wechsel nach Leutershausen - treffen wir immer gemeinsam und nur, wenn wir beide ein „inneres Ja“ dazu haben.

Nach meinem Studium stand endlich der Sprung von der Theorie in die Praxis an, der in meinem Lehrvikariat in Hammelburg erfolgte.

Danach war ich in Bad Kissingen in der Probezeit tätig. Dort durfte ich in einem großen Team mit insgesamt 6 Pfarrern und Pfarrern und einem Diakon zusammenarbeiten und das Gemeindeleben in einer großen Stadtgemeinde kennenlernen und mitgestalten.

Ab 2008 war ich als Pfarrer der Kirchengemeinde Geroda tätig.

Dort habe ich immer viel Rückenwind und Unterstützung gehabt. Als besonders schön habe ich den sehr guten Zusammenhalt im Kirchenvorstand, dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und mit allen Vereinen und Feuerwehren erlebt. Auch in eine intensive, lebendige Ökumene durfte ich hineinwachsen.

In dieser Zeit sind auch unsere beiden Kinder geboren: Clemens und Lisa-Marie sind für uns ein sehr, sehr großes Geschenk und Glück.

Die nächste Station war 2019 dann die Kirchengemeinde in Arzberg. Das war für mich eine sehr besondere und kostbare Zeit.

Arzberg ist die Kirchengemeinde, in der ich auch selbst getauft und konfirmiert wurde. Ich durfte viele Stätten der Kindheit wieder aufsuchen und mit vielen lieben Menschen zusammenarbeiten, die ich zum Teil schon von früher kannte. Im Kirchenvorstand wurde mir immer viel Vertrauen entgegengebracht. Es hat sich sehr schnell eine gute geistliche Gemeinschaft ergeben und ich bin



von vielen Seiten sehr unterstützt worden. Natürlich fällt der Abschied schwer.

Nach intensivem Gebet und Austausch über mehrere Monate sind meine Frau und ich dennoch zur Entscheidung gekommen, dass wieder ein Wechsel ansteht, in erster Linie aus familiären Gründen, aber auch, weil die Stellen- und Aufgabenbeschreibung in Leutershausen mit Jochsberg recht gut mit meinem Gabenprofil zusammenpasst. So hat es sich gefügt, dass ich bald für Sie da sein darf. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit.

Gerne lebe ich im ländlichen Raum. Mir gefällt der Zusammenhalt und ich bin geprägt von großer Verbundenheit zur Natur und Freude am Wandern und Radfahren.

So hoffe ich, dass ich Ihnen mit Gottes Hilfe ein kompetenter Ansprechpartner und glaubwürdiger Zeuge des Evangeliums von Jesus Christus sein kann. Gerne möchte ich die mir anvertrauten Gaben und Kräfte zur Ehre Gottes und zum Wohl unserer beiden Kirchengemeinden einsetzen.

Bitte denken Sie an meine Familie und an mich in Ihrem persönlichen Gebet. Dafür wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Ich freue mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen und bin gespannt, Sie kennen zu lernen.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, bis bald, Ihr

Carsten Friedel

Keine verstaubte Gemeinde

Fleißige Ehrenamtliche entrümpeln, entstauben, reparieren und entfernen Unkraut vom Dach. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz! Jetzt strahlt das Lutherhaus wieder - fast wie neu.



Alphakurs Mitarbeiter, Teilnehmer & Kochteam

Glaubensfragen, Diskussionen, Antworten, Gemeinschaft, gutes Essen, Musik, Filme, Kennenlernen, Freundschaften, Wochenendfreizeit, Hauskreise, Engagement - Alpha kommt wieder, für alle, die dabei sein wollen.



Pflege wohin?

Immer höhere Belastung

Eine Expertenrunde in Leutershausen diskutierte über die Zukunft der Pflege

Unter dem Titel „Pflege wohin?“ fand im Lutherhaus in Leutershausen in der Veranstaltungsreihe „Am SozialPuls der Zeit im Landkreis Ansbach“ eine Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der Pflege statt.



Experten aus ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen sowie Politiker und Angehörige tauschten sich über die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze aus. Die Veranstaltung wurde von Martin Reutter, Vorstand der Diakonie Ansbach, moderiert.

Die Expertenrunde beleuchtete einer Pressemitteilung zufolge die verschiedenen Aspekte der Pflege. Bernhard Haager vom zentralen Diakonieverein Schillingsfürst betonte die Bedeutung von Ausbildung und flexiblen Arbeitszeitmodellen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Irina Reim aus Feuchtwangen hob mit Blick auf die Tagespflege hervor, wie wichtig es sei, pflegende Angehörige zu entlasten. Sie forderte eine bessere regionale Verteilung von Tagespflegeplätzen.

Birgit Frank, Leiterin des Seniorenzentrums Hospital in Ansbach, wies auf die steigenden Eigenbeteiligungskosten für Bewohner und die Herausforderungen durch den Einsatz von Leiharbeitskräften hin. Thomas Siegele, Geschäftsführer des Wohnparks am Weiher in Leutershausen, sprach über die Bedeutung

von Synergieeffekten zwischen den sozialen Trägern.

Die demografische Entwicklung wird den Druck auf das Pflegesystem weiter massiv erhöhen. Allein im Landkreis Ansbach werde die Zahl der über 75-Jährigen von derzeit 18.000 auf 28.500 innerhalb der nächsten 18 Jahre steigen, hieß es. Gleichzeitig wächst die finanzielle Belastung: Die Eigenanteile in Pflegeheimen haben sich innerhalb von zehn Jahren mehr als verdoppelt und liegen nun bei durchschnittlich 3600 Euro monatlich.

Bürokratie muss reduziert werden

In der Diskussionsrunde mit Politikern wurden die Themen Bürokratieabbau, Digitalisierung und die demografische Entwicklung erörtert. Bezirksrat Herbert Lindörfer (CSU) präsentierte alarmierende Zahlen: Der Bezirk Mittelfranken zahlte 2024 bereits 161 Millionen Euro für die „Hilfe zur Pflege“ - Tendenz steigend. Für 2025 wird mit Ausgaben von 179 Millionen Euro gerechnet.

Der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch (CSU) betonte, dass die Bürokratie im Pflegebereich reduziert werden müsse, um Pflegenden mehr Zeit für ihre eigentlichen Aufgaben zu ermöglichen, während gleichzeitig die wohnortnahe Pflegeausbildung in Rothenburg, Dinkelsbühl und Ansbach erhalten bleiben soll.

Als besonders dringend wurde der Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen bewertet. „Ohne die pflegenden Angehörigen, die 70 bis 80 Prozent der Pflegearbeit leisten, hätten wir alle verloren“, betonte Irina Reim. Zu deren Entlastung brauche es dringend mehr Angebote.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Pflege vor großen Herausforderungen steht und gemeinsame Anstrengungen erforderlich sind, um eine zukunftsfähige Pflege zu gewährleisten. Ebenso einig waren sich die Experten, dass ausländische Pflegekräfte unverzichtbar in der gegenwärtigen Personalsituation sind und Integrationsbemühungen in der gesellschaftlichen Diskussion einen Schwerpunkt haben sollten.

Auch Ideen wie ein gesellschaftliches Pflichtjahr oder der Verzicht auf einen weiteren Feiertag zur Finanzierung der Pflege wurden ins Spiel gebracht. „Wir müssen auch mit kleinen Modellversuchen anfangen, ohne auf die große Gesamtlösung zu warten“, meinte Martin Reutter:

„Sonst geht es nicht weiter mit Verbesserungen in der Pflegesituation. Wir als Kirche und Diakonie müssen auch der Anwalt für einen hohen Stellenwert der Sozialpolitik sein, neben den Themen des Wahlkampfes darf sie nicht vergessen werden.“



Tauschten sich über drängende Probleme in der Pflege und über Lösungsansätze aus: Dekan Rainer Horn, Bernhard Haager, Irina Reim, Thomas Siegele, Birgit Frank, Bezirksrat Herbert Lindörfer, Vize-Landrat Stefan Horndasch und Pfarrer Martin Reutter (von links).

Rückblick aus Jochsberg

Die erste Jochsberger Osterfeuer-Andacht

Wie schön, dass es in Jochsberg seit einigen Jahren wieder ein Osterfeuer gibt. Heuer versammelten sich am Karsamstagabend die Familien vorher in der Jochsberger Kirche, um sich mit Liedern, Lesungen und Gebeten auf die Osternacht einzustimmen. Am Ende der Andacht, die das Kigo-Team geplant hatte, konnten die Kinder ihre Fackeln am Osterlicht entzünden. In einem Fackelzug ging es dann gemeinsam von der Kirche über den Friedhof hoch zum Osterfeuerplatz, wo mit dem Osterlicht das Osterfeuer entzündet werden konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Jochsberger Feuerwehr für die perfekte Verkehrsabsicherung und das Organisieren des Osterfeuers. Es war ein guter Abend voll Ostervorfreude für die Dorfgemeinschaft.



Konfirmation 2025

Am Hirtensonntag, dem 4. Mai 2025, feierten in der Jochsberger St. Mauritius-Kirche ihre Konfirmation: Michael Wiesinger, Kai Berlik, Franziska Reindler, Sarah Hafenrichter (v.l.n.r.). In ihren zwei Jahren Vorbereitungszeit haben sich die vier Jugendlichen mit ihren Gaben in das Gemeindeleben aktiv eingebracht. Der von Pfarrerin Forssman gestaltete Festgottesdienst wurde, umrahmt mit festlicher Musik von Orgel und Posaunenchor, ein würdiger Höhepunkt und festlicher Abschluss der Konfirmationszeit. Unseren vier Konfirmierten wünschen wir Gottes reichen Segen und einen guten Start ins Leben als "erwachsene Christen".



Wohnpark am Weiher



Wir sagen
Danke!



Ende März 2025 konnten wir unsern langjährigen Hausmeister, [Herrn Hans Reinhard](#), nach fast 28 Jahren Dienst im Wohnpark in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Zeit für die jetzt wichtigen Dinge in seinem Leben.



Neu im Dekanatsbüro



Hallo,

mein Name ist Angelika Luber und ich arbeite seit 1. April als Sekretärin für zentrale Dienste im Dekanatsbüro und den Pfarrbüros des Dekanatsbezirkes Leutershausen.

Ich bin verheiratet, habe zwei tolle, längst erwachsene Kinder und zwei Kater. Oft bin ich zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs, gehe gerne schwimmen und lese viel.

Viele werden mich bereits kennen, da ich mein ganzes bisheriges Leben in Leutershausen verbracht habe und zuletzt auch hier im Ort viele Jahre als kaufmännische Angestellte beschäftigt war.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und auf viele nette Begegnungen.

Liebe Grüße
Angelika Luber



Konfirmation 2025



Foto: Katharina Steca Fotografie

Die Konfirmation in Leutershausen fand am 13. April statt.

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden, die 200,00 Euro für Kampala Kids Deutschland e. V. und 1.100,00 Euro für Mission Eine Welt „Kenia“ spendeten.

Im Laufe der Präparanden- und Konfirmandenzeit absolvierten die Jugendlichen verschiedene Praktika, um etwas Einblick in unser Gemeindeleben zu bekommen. Das konnte zum Beispiel im Kindergottesdienst, beim Mesnerdienst oder auch die Mithilfe bei besonderen Gottesdiensten sein. Wir danken unseren Konfirmand*innen für ihren Einsatz.



Kirchgeld 2025

Vor ein paar Wochen haben Sie den alljährlichen Kirchgeldbrief erhalten. Das diesjährige Kirchgeld in Leutershausen ist für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde bestimmt. Das Kirchgeld Jochsberg wird für die Sanierung der St. Mauritius Kirche benötigt. Wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung, auch im Namen des Kirchenvorstandes!



SORGT EUCH
UM NICHTS,
SONDERN BRINGT IN
JEDER LAGE BETEND UND
FLEHEND EURE BITTEN
MIT DANK
VOR GOTT!
PHILIPPER 4,6

Gottesdienste in Leutershausen

Juni

- 1. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst zur goldenen Konfirmation
Dekan Rainer Horn
- 4. Juni** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Balzer
- 8. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Pfingst- Gottesdienst
sonntag Dekan Rainer Horn
- 10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 9. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Pfingst- Gottesdienst - hohe Jubelkonfirmation
montag Dekan Rainer Horn
- 15. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst - diamantene
Jubelkonfirmation
Dekan Rainer Horn
- 18. Juni** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 21. Juni** 13.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Dekan Rainer Horn
- 22. Juni** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst
Dekan Rainer Horn
-  9.30 Uhr Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 24. Juni** 20.00 Uhr Friedhof
Dienstag Johannifeier
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 29. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan i. R. Hans Stiegler
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst

Juli

- 2. Juli** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 6. Juli** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 13. Juli** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst
Dekan Rainer Horn
-  9.30 Uhr Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 16. Juli** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 18. Juli** 16.00 Uhr Kirche St. Peter
Freitag Abschlussgottesdienst
KiTa Wirbelwind
Diakon Bastian Zapf
- 19. Juli** 11.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Dekan Rainer Horn
- 20. Juli** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 22. Juli** 18.00 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Abschlussgottesdienst
KiTa Regenbogen
Dekan Rainer Horn
- 27. Juli** 9.30 Uhr Marktplatz/Rathaus
Sonntag Gottesdienst zum Altstadtfest
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst

Gottesdienste in Leutershausen

September

- 3. September** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 7. September** 9.30 Uhr Festzelt am Kirchweihplatz
Sonntag Kirchweihgottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 14. September** 14.00 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst zur Einführung
Pfarrer Carsten Friedel
Dekan Rainer Horn
- 16. September** 8.15 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Schulanfängergottesdienst
- 17. September** 8.30 Uhr Kirche St. Peter
Mittwoch Schulanfangsgottesdienst Grundschule
- 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Schulanfangsgottesdienst Mittelschule
- 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 21. September** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst mit
Präparandenvorstellung
Dekan Rainer Horn
-  9.30 Uhr Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 28. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan i. R. Hans Stiegler
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 31. Juli** 8.30 Uhr Kirche St. Peter
Donnerstag Schulschlussgottesdienst Grundschule
Pfarrer Rainer Hogh
- 10.00 Uhr Kirche St. Peter
Schulschlussgottesdienst Mittelschule
Pfarrer Rainer Hogh

August

- 3. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 6. August** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Balzer
- 10. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 17. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Reiner Daum
- 20. August** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 24. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 30. August** 10.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 31. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn

Veranstaltungen Leutershausen

Juni

- So 1. 16.00 Uhr Dekanatsfrauengottesdienst
Kirche Neunkirchen
- Di 3. 14.00 Uhr Nachmittagskaffee+ Dr. Rainer Schulz
Gemeindehaus
- Do - So 26. - 29. Bodenseefreizeit der Präparanden
Bodenseehof

Juli

- Di 1. 14.00 Uhr Nachmittagskaffee+
Gemeindehaus
- Sa 19. 18.30 Uhr Mitspielkonzert mit con spirito:
Stiftungschor des Verbandes
evangelischer Posaunenchor
Kirche St. Peter

September

- Di 2. 14.00 Uhr Nachmittagskaffee+
Gemeindehaus
- So - Fr 7. - 12.9. KIDStime, Veitsweiler
- Fr 19. 19.00 Uhr Informationsabend Präparanden
Gemeindehaus
- Mi 24. 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindehaus



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Samstag von 14:45-15:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Leutershausen,
Kirchenplatz 8

Mitspielkonzert

Unter dem Motto „Um Himmels willen“ musiziert der Stiftungsposaunenchor con spirito

Am 19. Juli um 18.30 Uhr kommt dieser Stiftungschor in unsere Kirche St. Peter in Leutershausen. Inhaltlich und musikalisch abwechslungsreich wird er in Anlehnung an das Mottolied „Um Himmels willen“ des 2022 gefeierten Landesposaurentages viele Facetten der Posaunenchorarbeit zu Gehör bringen. Was die Posaunenchorarbeit ausmacht und was ihre Einsätze bestimmt ist bunt wie das Leben: Freude und Trauer, Nachdenklichkeit und Dankbarkeit, Geborgenheit und Gemeinsamkeit. Und alles das spiegelt sich in der Musik wider, die im Konzert zu hören sein wird.

Was diesen Chor auszeichnet, ist nicht nur die große Klangkulisse, es sind auch die filigranen Nuancen seines Musizierens.

Der Chor freut sich auf eine Besonderheit: Erstmals dürfen unternehmungslustige Bläserinnen und Bläser unter den Besuchern Teile des Konzertes mitspielen. Sie werden gebeten, dazu Instrument und Notenständer mitzubringen und eine Stunde vor Beginn des Konzertes schon da zu sein. Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Herzliche Einladung.
Der Chor freut sich auf klangvolle Unterstützung!

Der Eintritt ist frei. Die Einlagen am Ende des Konzertes gehen an die Stiftung con spirito, welche den Posaunenchorverband in Bayern bei seiner Arbeit unterstützt.

Erinnerungen, die bewegen

Am **Dienstag, 3. Juni um 14 Uhr** lädt das **Nachmittagskaffee+** zu einer besonderen Veranstaltung ins **Gemeindehaus** ein:

Dr. Rainer Schulz, bis 2020 Pfarrer in Leutershausen und Jochsberg, stellt seine Bücher „Die Partei ruft“ und „Zeitzeugen-Erinnerungen“ vor.

Im Mittelpunkt stehen Ehrenbürger und Dekan Gottfried Blendinger mit seiner Frau Luise. Von 1935 an haben beide die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft miterlebt und durchgestanden. Ihre persönlichen Erinnerungen daran geben Einblick in eine dramatische Epoche und spenden zugleich Zuversicht und Hoffnung.



RUT & NOOMI
Zwei Frauen

Frauen

GOTTESDIENST

SONNTAG
1. JUNI 2025
16.00 UHR

KIRCHE NEUNKIRCHEN
MIT
PFARRERIN SICHERMANN
UND DEM
TEAM DER DEKANATSFRAUEN



Gottesdienste in Jochsberg

Juni

1. Juni 10.00 Uhr Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus, bei Regen im Gemeindehaus
Gottesdienst
MauritiusSommerKirche
Gottesdienst-Team Jochsberg

8. Juni 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Pfingstsonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

15. Juni 18.00 Uhr Hof von Fam. Haller, Dorfplatz 2, bei Regen im Gemeindehaus
Gottesdienst
MauritiusSommerKirche
Gottesdienst-Team Jochsberg

22. Juni 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

29. Juni 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Hans Stiegler

Juli

6. Juli 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

13. Juli 10.00 Uhr Festzelt
Sonntag Kirchweihgottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

20. Juli 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn

August

3. August 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr

10. August 10.00 Uhr Kellerbuck, bei Regen im Gemeindehaus
Sonntag Gottesdienst
MauritiusSommerKirche
Gottesdienst-Team Jochsberg

17. August 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Lektor Reiner Daum

24. August 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr

September

7. September 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst

14. September 10.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst

21. September 9.30 Uhr Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan i. R. Dr. Rainer Oechslen

28. September Vor dem Gottesdienst ab 17.00 Uhr
Sonntag Brot u. Wein vor der Kirche
18.00 Uhr Kirche St. Mauritius
Gottesdienst MauritiusSommerKirche
Gottesdienstteam Jochsberg

Veranstaltungen in Jochsberg

Juni

Mi 11. 17.00 Uhr Mauritiusfrauen
Führung durch den Ansbacher Hofgarten mit Stefan Diezinger mit anschließender Einkehr.
Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt 17.00 Uhr in Jochsberg

Di 24. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Gemeindehaus

Do 26. 14.00 Uhr Seniorenkreis
mit Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
Gemeindehaus Jochsberg

Die Mauritiuskinder machen ab Juni Sommerpause und starten wieder im September nach den Sommerferien. Der genaue Termin wird noch über die Evangelischen Termine, im Schaukasten und in der Familien-WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Juli

Di 22. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Gemeindehaus

Juli und August
Sommerpause
der Mauritiusfrauen

September

Mi 10. 19.00 Uhr Mauritiusfrauen „Benimm ist in“
Benimmkurs mit Albert Ströhlein
Treffpunkt bei Albert Ströhlein in Weiskirchen/Brunst

Fr 26. 19.00 Uhr Spieleabend für Jung & Alt mit
Martina Haller, Gemeindehaus

Neues aus Jochsberg

Neu ab Juni: die MauritiusSommerKirche

Es tut sich was in der Vakanz! Diesen Sommer werden wir vier Gottesdienste in besonderer Form feiern. Die „MauritiusSommerKirche“ bietet an vier Sonntagen Gottesdienste, die wir ohne Pfarrer gemeinsam als Gemeinde feiern, nach der Iona-Liturgie, mit schönen Liedern, Lesungen, Gebeten und Lesepredigt. Gutes gibt es nicht nur für die Seele, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Und natürlich findet eine Sommerkirche auch an besonderen Orten statt. Den Auftakt macht der 1. Juni – auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus gibt es neben dem Gottesdienst einen Weißwurst-Frühschoppen. Zwei Wochen später, am 15. Juni, sind wir abends im Hof von Familie Haller zu Gast. Im Hochsommer, am 10. August, feiern wir unter dem Laubdach des Kellerbucks. Die

beliebte Gemeinschaft bei Wein & Brot vor der Kirche beschließt am 28. September die erste MauritiusSommerKirche. Ein engagiertes Gottesdienst-Planungsteam hat sich gefunden und freut sich auf zahlreichen Besuch und gute Gemeinschaft. Sagt es gerne weiter.



Hinweis an alle Grabnutzenden im Jochsberger Friedhof

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei der Umwandlung einer Grabstätte in ein Rasengrab der Grabstein stehen bleiben muss. Eine vollständige Auflösung des Grabmals vor Ablauf der Ruhezeit ist nicht erlaubt. Die Details zu Grabformen und Gebühren finden Sie in der aktuellen Friedhofsordnung. Diese liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus und kann auch auf unserer Internetseite mit dem nebenstehenden QR-Code heruntergeladen werden. Bei Fragen hierzu sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro oder dem Kirchenvorstand.



An der Kirchweih wird es wieder ein Angebot für Kinder und Familien geben. Geplant sind u.a. ein Familiengottesdienst im Zelt und die "Kinderkathedrale" in der Kirche. Das genaue Programm und weitere Kindergottesdiensttermine sind noch in Arbeit und werden zeitnah über die Evangelischen Termine, den Schaukasten und in der Familien-WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Neuigkeiten aus den Kindertagesstätten



Ostern in der Kita Wirbelwind

In der Kita Wirbelwind ist es uns ein Anliegen, die biblischen Inhalte und Geschichten möglichst kindgerecht an die uns anvertrauten Kinder weiterzugeben.

Die Ostergeschichte – mit all ihren Inhalten – stellt jedes Jahr eine besondere Herausforderung an das Einfühlungsvermögen der pädagogischen Kräfte dar. Um die Kinder nicht zu beunruhigen oder zu ängstigen, haben wir die ganze Ostergeschichte – vom Einzug in Jerusalem, über das letzte Abendmahl, die Kreuzigung und die Auferstehung – in Form von Bildkarten im Morgenkreis besprochen.

Hier haben die Kinder voller Konzentration den Erzählungen der Pädagoginnen gelauscht und sich „mit in die Geschichte begeben“.

Im Anschluss sind viele Gespräche geführt worden und die Fragen der Kinder – soweit es uns möglich war – beantwortet worden.

Den Abschluss der vorösterlichen Zeit haben in allen Gruppen die Osterfeiern gebildet, in denen die Kinder gemeinsam zubereitetes Essen geteilt und eingenommen haben. Zum Ende dieser gruppeninternen Feiern kam natürlich noch der Osterhase, der für jedes Kind eine kleine Überraschung im Garten Kita versteckt hatte.



Erziehungspartnerschaft in Aktion:

Bunte Ostereier und ein großes Dankeschön

Was für ein fröhlicher Nachmittag! Im Rahmen unseres Nachmittagsangebotes „Kreatives in Küche und Haus“ konnten wir für die Kinder ein kleines Highlight schaffen, das nach Wiederholung schreit.

Im Rahmen der gelebten Erziehungspartnerschaft hat eine engagierte Oma kurz vor Ostern eine liebevoll gestaltete Ostereier-Aktion für die Kinder organisiert.

Dank Ihres fachlichen Hintergrundwissens, sie ist in Leutershausen als Atelierbesitzerin bekannt, konnte sie mit den Kindern mit Farbe, Pinsel und / oder Fingern tolle Ostereier gestalten. Das Bestaunen der gestalteten Eier und der Spaß kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Anschließend wurden die fertig gestalteten Ostereier von unseren „Künstlern“ eigenhändig im Eingangsbereich aufgehängt..



Hier hängen seit letztem Herbst ausrangierte Gummistiefel zur Deko, die je nach Jahreszeit mit den Kindern gemeinsam bepflanzt, gestaltet und gepflegt werden.

Dank der Unterstützung zweier Mamas wurden die Gummistiefel im Vorfeld mit Kräutern, Erdbeeren und Blumensamen neu bepflanzt und mit ein paar Zweigen vom Haselnussstrauch dekoriert. Hier konnten die gestalteten Eier ihren neuen Platz finden und von den Kindern, Eltern und Besuchern unseres Hauses bestaunt werden – ein echter Hingucker für Groß und Klein!



Diese Aktion zeigt einmal mehr, wie wertvoll das Miteinander von Eltern, Großeltern und dem pädagogischen Personal ist. Die Kinder hatten große Freude, und auch unsere Eltern waren begeistert von dieser tollen Aktion.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – besonders an die kreative Oma und unsere engagierten Mamis im Hintergrund. Solche Aktionen machen unseren Alltag lebendig und zeigen, wie schön Erziehungspartnerschaft sein kann.

Gemeinsam stark für unsere Kita: Gartenaktion im dritten Jahr

Am Samstag, den 29. März 2025, war es wieder soweit: Bereits zum dritten Mal in Folge fand die große Gartenaktion rund um unsere KiTa statt – ein echtes Gemeinschaftsprojekt! Auch hier ist die gelebte Erziehungspartnerschaft spürbar!

Zahlreiche Eltern packten tatkräftig mit an: Es wurde Laub gereicht, Sträucher zurückgeschnitten, Lichtschächte und Fußabstreifgitter vom Laub befreit uvm. Ein Vater stellte seinen privaten Traktor mit Schaufel zur Verfügung – eine große Erleichterung beim Abtransport des Grünschnitts und Laubes. Ebenso danken wir Firma Schneider & Sohn, die uns mit einem Container unterstützte.

Für die Stärkung zwischendurch gab es Kuchen, Kaffee und kalte Getränke und Leberkäs in der Semmel.

Jetzt erstrahlt unser Garten in neuem Glanz – bereit für den Sommer!



Und es geht weiter: Für die kommenden Monate sind ein Sandtausch sowie die Installation eines Kletterparcours geplant, um unseren Kindern noch mehr Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön auch hier an alle Helferinnen und Helfer, die mit Zeit, Energie und guter Laune dabei waren. Ob Ostereier gestalten mit einer Oma oder die Gartenaktion, diese Aktionen zeigen, wie wertvoll das Miteinander in unserer KiTa-Gemeinschaft ist!



Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V.
Besuchen Sie unseren Eine-Welt-Laden im Kulturhaus



FRÜHSTÜCKSIDEEN

FAIR TRADE - MIT GUTEM GEFÜHL IN DEN TAG STARTEN

Quinoa-Porrige

140 g weiße Bio Quinoa *
200 ml Bio Kokosmilch *
270 ml Wasser
7 Stück/50 g Bio Datteln *
1 Pr. Salz
1 Beutel Bio Chai Tee *

Topping:

2 Äpfel
1/2 TL Zimt *
1/2 TL Kurkuma *
1 Pr. Pfeffer *
1 Schuss Wasser
Bio Cashew Bruch *

Datteln entkernen und kleinschneiden.
Quinoa waschen, zusammen mit Kokosmilch, Dattelstücken, Wasser und Teebeutel aufkochen und für 15 Minuten köcheln lassen.

In der Zwischenzeit die Äpfel in kleine Stücke schneiden. Mit den Gewürzen und dem Wasser in einen kleinen Topf geben und einköcheln lassen. Dabei immer wieder umrühren.

Quinoa-Dattel-Kokosmilchmischung auf zwei Schüsseln verteilen und mit den Äpfeln toppen. Mit Cashews bestreuen und genießen.

*** Gibt es bei uns im Laden!**

*Sie würden sich gerne ehrenamtlich in einem netten Team engagieren?
Bei uns können Sie sich ganz nach Ihrem Zeitkontingent einbringen.*

Bitte melden Sie sich bei uns im Laden!

Eine-Welt-Laden
Ochsenhof 3 | 91578 Leutershausen
EWIL@leutershausen-evangelisch.de
09823 9267647

Öffnungszeiten
Donnerstag 15-18 Uhr
Freitag 15-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Bananentermine
Juni 5. - 7. | 20. - 21.
Juli 3. - 5. | 17. - 19.
August keine Bananen

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)
Sigrid Horn ☎ 927356

Eltern-Kind-Gruppe

dienstags 9.30 Uhr
Jana Ostertag ☎ 0151/59179006,
Maria Mohr ☎ 0175/11154 47

Kleine Bären

Vorschule - 2. Klasse, Mädchen und Jungen
dienstags - alle 2 Wochen 16.00 - 17.30 Uhr
Lisa Zechner ☎ 01607/95840623
Nele Pickel ☎ 0176/36382868
Hanna Albrecht ☎ 0151/10348025

CVJM Bubenjungschar

3.-6. Klasse
mittwochs 17 - 18.30 Uhr
Gerhard Bauer ☎ 0162/5790205

CVJM Mädchenjungschar

3.-6. Klasse
donnerstags 17 - 18.30 Uhr
Tina Zechner ☎ 0151/51625190, Paula Riess

CVJM-Teens-Treff

Für Mädchen und Jungs
von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 - 19.30 Uhr
Lena Dörr ☎ 0151/10630218
Jonas Mayer ☎ 0171/6015526

CVJM-Jugendkreis

freitags ab 20 Uhr
Samuel Mayer ☎ 0151/26799380,
Janna Riess, Miriam und
Simone Neumeier, Bennet Horn

Kirchenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Eva Schreiber ☎ 484

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Stefan Wirth ☎ 926166

Tafel Leutershausen

samstags 14.45 - 15.30 Uhr
Emmi Majer ☎ 9249988,
Erika Unger

Gebetskreis

montags 19 Uhr
Rainer Horn ☎ 260

Hauskreise / Kleingruppen

Fam. Bächner, mittwochs ☎ 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs ☎ 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs ☎ 924130
S. Horn, mittwochs ☎ 927356
Fam. Hühn, freitags ☎ 7901
Fam. Klein, montags ☎ 0170/7709216
N.+J. Loos, montags ☎ 0176/97895436
Jonas Mayer, HK-H7, montags
Fam. Mohr, dienstags ☎ 8780
W. + U. Müller ☎ 8328
W. + I. Müller, donnerstags ☎ 8034
Fam. Naser, montags ☎ 926257
Fam. Schreiber, montags ☎ 484
Fam. Volkhardt, mittwochs ☎ 349

Geburtsbesuchsdienstkreis

vierteljährlich
Erika Unger ☎ 1474

Nachmittagskaffee

dienstags 1 x im Monat
Team Hildegard Strauß

Kirchenkaffee

2x pro Monat nach dem Gottesdienst

Mitmachen

- * Sie haben Lust unseren Gemeindebrief mitzugestalten?
- * Sie würden sich gerne ehrenamtlich in der Kirchengemeinde einbringen?
- * Sie haben Erfahrung mit Programmen wie Affinity oder InDesign?

... dann melden Sie sich doch bei uns!
Telefonisch: 09823/260
Mail: dekanat.leutershausen@elkb.de

Kirchengemeinde Leutershausen

Kleine Bären

immer Dienstag
16:00 - 17:30 Uhr
im Lutherhaus
für Vorschule, 1. und 2. Klasse

24.06.2025
08.07.2025
22.07.2025



Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260

Pfarrer Carsten Friedel
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Dekanats- und Gemeindejugend-
referentenstelle
derzeit nicht besetzt
☎ 0171/5312077

Vertrauensfrau Leutershausen
Barbara Riess
Färbereistr. 14
☎ 09823/926385

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Dekanats- und Pfarramtsbüro
Doreen Ehrmann, Kerstin Binder, Angelika Luber
Badgasse 2
☎ 09823/260
Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 - 16.30 Uhr
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“
Leitung: Daniela Hönig
Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
kita.regenbogen-leutershausen@elkb.de

„Wirbelwind“
Leitung: Ute Wicker
Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita.wirbelwind-leutershausen@elkb.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Geschäftsführer
Thomas Siegele ☎ 09823/954202

Pflegedienstleitung
Natascha Deißler ☎ 09823/954203

Pfarrer Roland Balzer ☎ 09868/5729

Diakoniestation, Pflegedienstleitung
Katarina Brovin ☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 11
Katrin Simon, Leitung ☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten für Spenden:

Kirchengemeinde Leutersh.: IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg: IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter: IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark am Weiher: IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
VR-Bank Mittelfranken Mitte, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

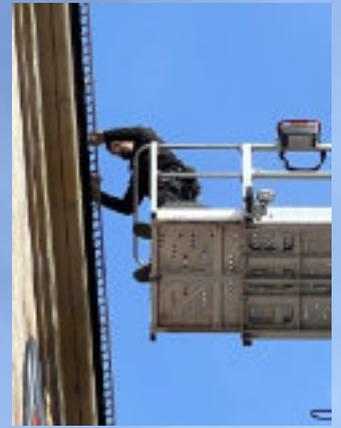
Impressum:
Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: D. Ehrmann, S. Diezinger, K. Binder, A. Luber
Dekan R. Horn (verantwortlich)
Titelbild: S. Diezinger, Rückseite: Dekan R. Horn

Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief Nr. 147 Okt.+Nov. 2025: 22.8.2025

Oder direkt über den Link:



Dach saniert



Mit Freude können wir berichten, dass die Reparaturarbeiten am Kirchturmdach erfolgreich abgeschlossen wurden. In nur wenigen Tagen haben fachkundige Handwerker alle losen Schieferplatten neu befestigt, beschädigte ersetzt und fehlende ergänzt.



Dank moderner Technik - einer Hebebühne am ausfahrbaren Arm eines Lastwagens - konnten die Arbeiten schnell und sicher durchgeführt werden. Besonders bei stürmischem Wetter wird man den Unterschied deutlich merken: Das lästige Klappern loser Schindeln gehört nun der Vergangenheit an.

